

PROTOKOLL

Arbeitskreis Dorferneuerung 17.01.2017

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Information zur Maßnahme Friedhof
2. Information zur Maßnahme Bürgersteigerneuerung
3. Stand der Dorferneuerung
4. Information zur Maßnahme Dorfgemeinschaftshaus

Ingrid begrüßt die Versammlung

TOP 1 Maßnahme Friedhof

- Ingrid berichtet zum Stand der Friedhofsgestaltung.
- Johannes Tegtmeier und Kerstin Überschar haben einen Entwurf erstellt. Diesem hat der Wirtschaftsausschuss der Samtgemeinde Bad Nenndorf am 12.12.2016 zugestimmt, sodass voraussichtlich bis 15.02. die Maßnahme beantragt werden kann.

TOP 2 Maßnahme Bürgersteigerneuerung

- Der Antrag zur Bürgersteigerneuerung musste überarbeitet werden.
- Im ersten Schritt wurde die Maßnahme für Rehrwiehe genehmigt, sie muss bis 2017/2018 durchgeführt werden. Geplant ist ein Fußweg von Fam. Tatge bis zum Ortsausgang, die Gestaltung des kleinen Platzes auf Höhe Hof Weikert/Strohschnieder sowie der Übergang vom Schmiedeweg zum Sportplatzweg.

TOP 3 Stand der Dorferneuerung

- Die Förderung der Dorferneuerung wurde ursprünglich bis 2017 bewilligt. Eine Verlängerung für alle laufenden Projekte wurde noch nicht beantragt. Cord hat mit Herrn Korf vom Amt für Regionale Landesentwicklung Kontakt aufgenommen. Der Verlängerungsantrag soll im Sommer gestellt werden.

TOP 4 Dorfgemeinschaftshaus

- Meinhard berichtet zum aktuellen Stand mit einer PP (s. Anlage).
- Die Förderung eines Umbaus der gemeindeeigenen Scheune steht kurz vor der Bewilligung.
- Bürgermeister Cord Lattwesen nimmt Stellung zur politischen Meinungsbildung. Aus seiner Sicht gibt es im neuen Gemeinderat keine Mehrheit mehr, für den Umbau der Scheune zu einem Dorfgemeinschaftshaus. Er präferiert einen Neu- bzw. Anbau auf dem vom MTV genutzten Gelände und geht von wesentlich geringeren Kosten aus. Gespräche wurden bereits mit dem Vorstand des MTV und dem Vorstand der Dorfgemeinschaft geführt.
- Die Abstimmung im Gemeinderat erfolgt im Frühjahr.
- Der Arbeitskreis diskutiert die für die Anwesenden neue Situation.
- Zwecks Abstimmung der weiteren Vorgehensweise wird ein Vorrats-Beschluss formuliert und darüber abgestimmt:

Beschluss des AK Dorferneuerung:

Für den Fall, dass der Rat der Gemeinde Hohnhorst sich gegen das DGH nach derzeitiger Planung ausspricht, sich jedoch eindeutig positiv zu einem Anbau auf dem Sportgelände in Rehren bekennt, beschließt der Arbeitskreis:

Die Gemeinde aufzufordern,

- durch einen Antrag beim ArL L-W den Dorferneuerungsplan dahingehend ändern zu lassen
- Neue Vorplanungen mindestens in einer gleichwertigen räumlichen Größenordnung durchführen zu lassen.
- Eine neue Bauvoranfrage beim Landkreis zu stellen.
- Einen Änderungsantrag DGH beim ArL L-W zu stellen.
- Nach Genehmigung der Änderung die Durchführungsplanung in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Von den 32 anwesenden Stimmberechtigten stimmten

Dafür: 23

Dagegen: 2

Enthaltungen: 7

Susanne Hasse